
Subject: Aw: AEG Geatrix ... ?

Posted by [Anode](#) on Thu, 04 Apr 2013 20:52:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Trafos sind bei den Geräten aus dieser Zeit meistens recht stabil. Leider lösen diese Thermosicherungen nach meiner Erfahrung viel zu spät aus (Hast du andere Erfahrungen Michael?). Ich würde sie schließen (entweder durch Ausbauen und Zulöten oder durch externes kurzschließen der beiden Unterbrechungskontakte) und eine kleine Schmelzsicherung (~ 300mA) in Reihe schalten.

Am besten geht man so vor, dass man sie um die Originalität zu wahren, jederzeit wieder ausbauen kann.

Außerdem sind meistens die Kondensatorblöcke an der Gleichrichterröhre hin (siehe blaue Kringel ohne '*' im Schaltbild). Diese kann man recht gut wiederherstellen, indem man neue Kondensatoren in die alten Becher einbaut.

Ganz kritisch ist der Kondensator direkt über die Anodenwicklung (blauer Kringel mit '*').

Wenn der defekt ist, wird die Anodenwicklung direkt kurzgeschlossen und überlastet. Diesen Kondensator am besten erst einmal abzwicken.

Viele Grüße, Dirk

File Attachments

1) [AEG_Geatrix_301W-WL-Blöcke.png](#) , downloaded 1524 times
